

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 95 (2001)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Tel. 01 482 91 17, e-Mail: spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haeberli, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam Ritter, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle.

Administration:

Sonja Trummer, Orpundstrasse 66, 2504 Biel, Tel/Fax 032 342 48 03, e-Mail: sonjatrummer@hotmail.com

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.- (Luftpostzuschlag Fr. 20.-), für Personen mit kleinem Einkommen Er. 30.-, Solidaritätsabonnement Fr. 100.-, Einzelheft Fr. 7.-, Doppelnummer Fr. 10.- (incl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege».

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich, Tel. 01 447 40 40, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axenstein-str. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail: hollenstein@access.ch

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

| | |
|--|-----|
| Die grosse Zeit der kleinen Leute – Justin Rechsteiner | 341 |
| Der Sabbat – Erinnerung an eine humane Alternative – Franz Segbers | 342 |
| <i>Zeichen der Zeit:</i> «Ordnungspolitik» – Willy Spieler | 351 |
| Bibelkundige Lehrerinnen schreiben die Heilsgeschichte neu – Ina Praetorius | 355 |
| <i>Das Dokument:</i> «Gott auch heute frei und lebendig» – Stellungnahme zum «Herrenwort» in neuen christlichen Bibelübersetzungen und zur römisch-katholischen Liturgieinstruktion – Europäische Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen | 361 |
| Milan Machovec und die Frage nach Gott als Frage nach dem Menschen – Wieland Zademach | 363 |
| <i>Kolumne:</i> Lob des Esels – Jürgmeier | 370 |
| <i>Bücher:</i> Thomas Hax-Schoppenhorst, Im Inneren der Erde verschwinden – Kinder sind keine Soldaten – Jürgen Schübelin | 372 |

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

P. Justin Rechsteiner, Franziskanerplatz 1, Postfach, 6000 Luzern 7
 Dr. Franz Segbers, Kronenburger Weg 44, D-57567
 Dr. Ina Praetorius, Bühl, 9622 Krinau
 Dr. Wieland Zademach, Lerchenstrasse 5, D-90751 Schwaig
 Jürgmeier, Postfach 121, 8408 Winterthur
 Jürgen Schübelin, Fliederstrasse 178, D-47055 Duisburg

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- NW-Gespräch mit Dorothee Sölle und Fulbert Steffensky: «Verbindlicher leben»
- Franz J. Hinkelammert: Fülle und Knappheit. Überlegungen zu Bibel und Ökonomie
- Fridolin Trüb: Hedwig Scherrer, Künstlerin und Pazifistin (1878–1940)
 (Änderungen bleiben vorbehalten.)